



ROITHAMER GEMEINDENACHRICHTEN

03. September 2015

AMTLICHE MITTEILUNG

Ausgabe 11/2015

Anforderungskarten zur Ausstellung einer Wahlkarte

Beim Gemeindeamt sind per Post zwei Kuverts ohne Anforderungskarten eingetroffen. Leider können wir diese Kuverts niemanden zuordnen, weil die Anforderungskarten fehlen. Wir ersuchen alle Personen, die ihre Anforderungskarte bis 01.09.2015 zur Post gegeben haben, sich beim Gemeindeamt zu melden.

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 27. September 2015

Beantragung einer Wahlkarte

Auch bei der Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl ist es möglich eine Wahlkarte zu beantragen. Wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger, die voraussichtlich am Wahntag verhindert sind, insbesondere wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder beruflichen Gründen, wegen Aufenthalts im Ausland, etc. können ihr Wahlrecht durch Briefwahl ausüben.

Vor allem für **bettlägerige Personen** ist die Beantragung einer Wahlkarte zu empfehlen, da bereits **vor dem Wahntag in aller Ruhe die Stimmzettel ausgefüllt** werden können. Dadurch ist der Besuch der Wahlbehörde am Wahntag nicht mehr nötig.

Beantragt werden kann die Wahlkarte beim Gemeindeamt Roitham entweder persönlich, über den Wahlkartenantrag (Link dazu gibt es auf der Homepage unter www.roitham.at) oder mit der Anforderungskarte (liegt der bereits zugesendeten Wahlinformation bei).

Wählen kann man mit der Wahlkarte, indem der ausgefüllte Stimmzettel der **Landtagswahl in das lavendelfarbene Kuvert** und die ausgefüllten Stimmzettel für **Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl in das graufarbene Kuvert** gelegt werden; diese werden verschlossen in das weiße Wahlkartenkuvert gelegt. Zudem ist auf der Wahlkarte durch die Unterschrift eidesstattlich zu erklären, dass die Wahl persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst getroffen wurde. Die Wahlkarte ist zu verschließen und so rechtzeitig der Gemeinde am Postweg (Porto ist keines zu entrichten) zu übermitteln oder bei der von der Gemeindewahlbehörde festgelegten Abgabestelle (während der Amtsstunden in der Allgemeinen Verwaltung, außerhalb der Amtsstunden im Postkasten vor dem Gemeindeamt) persönlich abzugeben, dass sie dort **spätestens am Wahntag bis um 14:30 Uhr** einlangt.

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt !

Ein kostenloses Service des Pensionistenverbandes Roitham

Am Montag, den **05. Oktober 2015** findet eine kostenlose Beratung in Sozial- und Pensionsangelegenheiten (nicht nur für Mitglieder sondern für alle Gemeindebürger) statt.

Wo: Gemeindeamt Roitham 1. Stock
Wann: 16 Uhr

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, ersuchen wir um
Vorankündigung im Gemeindeamt.
Tel.: 07613 / 5155

Vermiete möblierte Wohnung an Alleinstehende in Roitham

80 m² mit Balkon und Autoabstellplatz

Nähere Informationen unter: Tel. 0699 19 51 11 18

TAXI - MIETWAGEN

Schulbusunternehmen HOFMANN Hans Peter
4661 Roitham, Lambacherstr. 20

E-Mail: taxi8200@fnet.cc
Tel.: 07613/8200

Abfahrtszeiten zur Volksschule

07:00	Benedukt Fabio Gasperlmair Jana Krammer Jasmin Matzer Samuel Lugmair Lisa Mayrhofer Viktor Mayrhofer Ronja	07:15	Schmidsberger Maria Valent Alexander Hiebler Samuel Hiesmair Felix Ortner Madleine Glasner Carla Pamminger Jakob	07:15	Stockhammer Benjamin Bergthaler Alexander Unterweger Julia Unterweger Daniel Wig Hannah
07:20	Lengauer Lengauer Jungreithmayr Juliane Dollberger Luis Huemer Annika Huemer Niklas	07:25	Müller Kilian Müller Iris Müller Marlies Müller Paul Dötzlhofer David Dötzlhofer Julian	07:25	Gruber Jonas Gruber Peter Gruber Magdalena Schaumberger - Heid. Ida Sigl Sophie Gstettner Annemarie Gstettner Christoph Rungger Florian

Abfahrtszeiten nach Vöcklabruck

06:30	Waldl Michaela Baldinger Pia Weismann Magdalena Kozole Martin Schlair Laura Pointl Daniel	06:30	Liedauer Katrin Steinmayer Roman Kastenhuber Marlene Schöfbenker Michael
06:30	Sturm Anna Prielinger Thomas Enichlmayr Laura Neuböck Manuel Windischbauer Eva Leeb Eva		

Abfahrtszeiten zum ÖBB Bus

06:00	Heißl Jutta Weismann Sandra Höpoltseder Elias Höpoltseder Simon Kastenhuber Alexander Kastenhuber Simon Berger Florian Schöfbenker Stefanie	06:00	Schaumberger Hannah Gruber Katharina Gruber Stefanie Baldinger Marie Baldinger Emma Wimmer Martin Bogner Daniel Bogner Lisa	06:10	Bergthaler Magdalena Grarock Christoph Wimmer Manuel Wimmer Anna Rungger Julia Oppolzer Christoph Oppolzer Felix Weismann Philipp	06:10	Valent Patrick Hiebler Selina Schmidsberger Anna Ortner Juliane Ortner Christiane Hiesmair Felix Zehetner Stefan
-------	--	-------	--	-------	--	-------	--

Wer hat Lust auf **TAE-BO?**

Jeden Dienstag von 18:00 bis 19:00 Uhr

Beginn: 06. Oktober 2015

Dauer: 10 Abende

Beitrag: Erwachsene € 40,-, Jugendl. € 20,-

Wo?: Turnsaal Roitham

Auf Euer Kommen freut sich Daniela

Personalwechsel in der örtlichen Raiffeisenbank aufgrund Pensionierung mit 01.09.2015



Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Kunden für die langjährige Treue während meiner Tätigkeit in der Raiffeisenbank Roitham bedanken. Es war eine sehr prägende Zeit mit vielen unterschiedlichen Herausforderungen. Ich habe aber auch viel Menschlichkeit, Einfühlungsvermögen und Zusammenhalt erfahren dürfen, wofür ich sehr dankbar bin.

In diesem Sinne wünsche ich allen viel Glück, Gesundheit und ein gutes Miteinander für die Zukunft.



Mein Name ist Barbara Weismann, ich wohne seit 14 Jahren in Roitham und freue mich ganz besonders, seit August das Team der Raiffeisenbank verstärken zu dürfen. Nachdem ich meine berufliche Laufbahn 1991 in Altmünster begann, war ich bisher in den verschiedensten Bankstellen des Salzkammergutes tätig.

Kurz zu meiner Person: ich bin verheiratet mit Gottfried, habe 4 Kinder und wohne in der Flurstraße.

Die gute Zusammenarbeit mit unseren Kunden und natürlich mit meinen neuen Kollegen ist mir ein besonderes Anliegen.

Raiffeisenbank 
Salzkammergut

Sachkundenachweis

Die Ortsgruppe Fischlham bietet gemäß dem OÖ. Hundehaltengesetz einen Vortrag für den Erwerb des Sachkundenachweises an.

Eine Tierärztin und ein erfahrener Hundetrainer vermitteln Wissenswertes rund um den Hund und beantworten gerne eure Fragen.

Termin: Samstag, 10. Oktober 2015 - 10:00 Uhr

Ort: Abrichteplatz ÖGV Fischlham, nahe „Fischerstuben“

Kosten: € 20,00

Tierärztin: Mag. Petra Stadlmayr

Am Ende erhält jeder Teilnehmer eine offiziell gültige Bestätigung (Ausweis) für den Sachkundenachweis.

Auf Euren Besuch freut sich
Euer ÖGV-Fischlham Team

Anmeldungen bei:

Obmann Prem Franz: 0664 593 49 97

Alexandra Wögerer: 0660 124 41 87

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir möchten Sie darüber informieren, dass unser nächster allgemeiner Sachkunde-Kurs gemäß § 2 der OÖ

**Hundehalte-Sachkundeverordnung am
Mittwoch, den 23.09.2015 um 18:30 Uhr an
unserer Klinik stattfindet.**

Die Teilnahmegebühr beträgt € 25,-. Anmeldungen bitte unter 0664/113 61 37 oder vorzugsweise unter office@tierklinik-cumberland.at mit Nennung von Namen, Adresse und Geburtsdatum.

Tierklinik Cumberland

Cumberlandstraße 49, 4810 Gmunden

Dr. Andreas Hecht

Tel: 07612 64141 Fax: DW 4

E-mail: office@tierklinik-cumberland.at

Web: www.tierklinik-cumberland.at

RS Kindersportbetreuung

-sportmotorische Nachmittagsbetreuung für Kinder von 6–10 Jahren

Statistisch gesehen, bewegen sich die Kinder heutzutage im Vergleich zu den anderen Tätigkeiten, viel zu wenig.

Oftmals fehlt das Interesse oder aber auch die Zeit, neue Sportarten kennenzulernen.

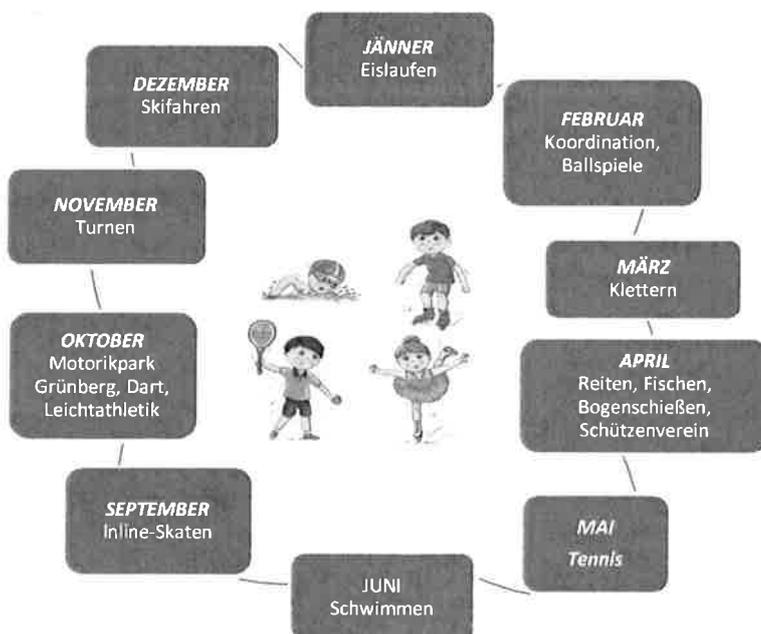
Zudem macht es in der Gruppe auch viel mehr Spaß!



Gemeinsam werden wir den Kindern verschiedene Sportarten näher bringen und mit viel Spaß, Begeisterung und Teamgeist den Nachmittag in Bewegung verbringen!

Jedes Monat wird eine neue Sportart näher vorgestellt, welcher wir uns dann mit viel Engagement widmen werden.

Der vorläufige Jahresplan würde so aussehen



FACT'S:

- 1mal wöchentlich von 14:00 – 17:00 Uhr
- maximal 8 Kinder
- monatliche Voranmeldung
- € 25,- pro Kind und Nachmittag
- Obstjause (gesponsert von Nah& Frisch BISCHOF)
- nach Bedarf kann eine Mittagsbetreuung von 12:00-14:00 inkl. Mittagessen, vereinbart werden.
- die Kosten sind bis zu 2300€ jährlich steuerlich absetzbar!

Start ist am 17.09.2015



Erste Hilfe 16-Stunden Kurs

In Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Roitham
und dem Roten Kreuz Gmunden

**jeweils mittwochs
von 18:00 – 22:00 Uhr
Ab Mittwoch, 23. September
im Sitzungssaal
des Gemeindeamtes**

Gesamtdauer: 16 Stunden

Unkostenbeitrag:

Mitglieder der Feuerwehr mit Ausweis: € 15,00

Nichtmitglieder: € 55,00

Anmeldungen bis Mittwoch, 16. September am Gemeindeamt,
Tel.: 07613/5155 oder per E-Mail: berger@roitham.ooe.gv.at dringend notwendig!



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Weißwurstessen

1 Paar Weißwürstl mit Brezn
und 1 Getränk um 2€!



Samstag 19. September 9 - 12 Uhr
beim Nah und Frisch in Roitham.

Mit Bürgermeister Alfred Gruber
und dem Team der SPÖ Roitham.

WORKSHOP

„Naturbrote und Weckerl“

Jede/r darf ein volles Sackerl mit dem Gebackenen mit nach Hause nehmen. Bitte eine Schürze und ein Leinensackerl mitnehmen!

**Donnerstag 24. September
ab 18:30 Uhr**

bei Workshop Leiterin:
Dipl. Ernährungstrainerin und Bäckerin
Carina Matzer, Kemating 9, 4661 Kuftham

**Dauer: ca. 3 Stunden
Unkostenbeitrag: € 25,00/Person**

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte bis
spätestens Freitag, 18. September
bei Carina Matzer Tel.: 0650/6819810 anmelden!

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober 2015 nur Probealarm!



Alarm

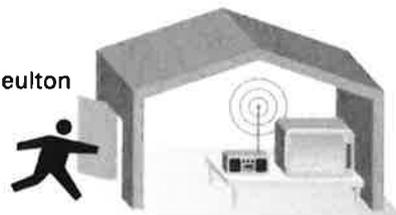


1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober 2015 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober 2015 nur Probealarm!



Infotelefon am 3. Oktober 2015 von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

Achtung Wildwechsel!



Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem Oö Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden seit März 2010 Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen. Mittlerweile wurden mehr als 180 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft – jedes Jahr kommen 30 Kilometer hinzu!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10% der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Oö Landesjagdverband www.ooeljv.at